

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils

Fridolin, Stephan

[Nürnberg], 1491

Von der emplossung cristi

[urn:nbn:de:bsz:31-130913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130913)

Von der emplossung cristi

Der ander articel.

Von der schmechlichen emplossung vnd beschemung vnser herren.

Wider dasselb. das vnser herre vnser nature. also großlich gewirdiget. also manigfaltiglich geeret. also zierlich geclaydet. also reichlich begabet. also lieplich. gnediglich. vñ süßlich angezogen. vñ vnseidberlich an sich genomē hat. so hat mā yn zu schād vñ zu peyn gartz naclent aufgezogē. Zu dem ersten mal. zu den strachen. zu der geyplung. Zu de andern mal. zu lestrung vñ zu gespött. zu beschemung. da sie ym das purpur cleid. vñ ander lasterzeichē anhencken wolten. Den da setz Matheus sunderlich. nach dem als er die geylung beschriben hat. Das sie yne aufgezogen habē. wiewol es sein mag. das es ein einigs aufziehen sey gewesen. vñd matheus das in seiner schrift. erwidert hab. Zum drittē mal vñ zum lētzen. da sie yne an das creütz nageln vñ hefften wolte. Das erst was zu schlahē. vñd zu geyplung. Das ander zuuerspotten. vñ zulestrung. in der krönung. Das dritt zu richten zu creützigung vñd zu schentlich er tödtung. **U**darüber ist auch zudencken. das sie yne vor hin beraubt. vñ entplöset hetē. seiner frewd die er het in der frucht seiner lere vñ wunderberlicher wercke. wān wa sie kunden vñd mochten. so verkeren sie yne die selbē. vor dem volck. das dauon solt vñ mocht gebessert werdē. Sie heten yn beraubt seiner iungern in der gefecknis. seiner eren vñ seins leimuts. in der falschē lügenhaftigē anlag. seiner schönheit des antlitz. in den packenstreichen. vñd verspürtzungen. der schönheit vñd gantz seins allerzertesten schönstē. reynesten

leibs. in der geylung. aller seiner würdigkeit vñ stercke. in der krönung. des lebē. in der creützigung. da die sel des leibs. ir cleid ist. vñ der leib der selen. vñ des lebens. die sein gezyerd sind. beraubt ward. Sie wolten in auch d ewigē seligkeit. dz sie leib vñ sel verderbē möchten beraubē. durch ir gespött vñd verweyfung. die sie ym für huben. als er yetzo an dem creütz lidte. allermeist durch dz gespött. vñ verweyfung der hoffnung. durch dz sie yne dringen wolten zuuersweyfung. dz er also ewiglich verloren würd. Vñ das ist. vntter allen dingen. die gemelt sind. das schwerest. vñd das erbarmlichest. **U**nd woltest du es grüntlich ansehen. so findest du. das er durch alle die ding. durch die er vns geeret. gezieret vñd gewirdiget hat. geschmeht. verspott. vñd gepeinigt worden ist. als in gleichnus weibe zeredē. hat er die speise zu narung. das tranck zu erlustigung. mit süßigkeit gezieret. als obē gemelt ist. so habē sie sein speis. d craft der narung. dz tranck. d craft der labung. sein cleidung d art d bedeckung d schā vñ d beschönung. sein krönung d bedeutung d erē. vñ desgleichē. alle adere dig in ym. irer zierung beraubt. als sie im mit mirre vermischte. vñd verbitterte weyn. vor de auffhencken an de creütz. vñd darnach essig. für sein labung. gallē zu einer speis als dauid im. xxi. psalm. vñd auch die Sibilla cumea. als augustinus. im. xviij. buch. de ciu. dei. setzt. geweissagt d gegeben habē. purpurleid zu beschemen. die dornen krone zu gespött. vñd desgleichē. das hie zulang wer zu erzele. das der hezr alles gelitten hat für vns das sein emplossung. vnser bedeckung vñ sein schemung. vnser zierung würd.